



04.07.2012

 Statistische Angaben Messebericht

HOSPITALAR

Internationale Messe für Krankenhausausrüstung und -bedarf



Ort	Sao Paulo, Brasilien Expo Center Norte
Termin	21.05.2013 - 24.05.2013
Turnus	jährlich
Gründungsjahr	1994
1. Veranstalter	Hospitalar Feiras E Congressos Rua Padre Joao Manuel, 923 - 6 piso 01411-001 Sao Paulo - SP Fon: +55 11 3897-6199 · Fax: +55 3897 6191 international@hospitalar.com.br www.hospitalar.com
2. Veranstalter	Messe Düsseldorf GmbH Messeplatz 40474 Düsseldorf Fon: 0211 4560-01 · Fax: 0211 4560-668 info@messe-duesseldorf.de www.messe-duesseldorf.de
Träger/Sponsor	FENAESS - National Health Service Federation; SINDHOSP - Hospital Employers Union of State Sao Paulo; CNS - National Health Confederation; ABIMO - Brazilian Medical Manufacturing Companies Association
Branchenschwerpunkte	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie (Branche 56)
Angebotsschwerpunkte	Medizintechnik, Medizinische Geräte, Krankenhausausrüstung, Laboreinrichtungen, Labortechnik, Krankeneinrichtungen, Krankenhausbedarf, Krankenwagen, Großküchenausrüstung, Arbeitskleidung, Praxiseinrichtungen, Praxisbedarf, Pharmazeutika
Zutritt/Öffnungszeiten	Fachbesucher: täglich 12.00-21.00 Uhr
Parallelveranstaltungen	HospFarma Reabilitacao OdontoBrasil Diagnóstica

Deutsche Beteiligung 5/2013

BMWi

Beteiligungsform: [Firmengemeinschaftsausstellung \(G\)](#) + [Informationszentrum \(IZ\)](#)

Durchführung: noch offen

Statistische Angaben

	5/2010	5/2011	5/2012
Prüfung:	nein	nein	nein
Flächenzahlen (m²)			
Brutto-Ausstellungsfläche	93 000	82 000	82 000
Ausstellerzahlen			
aus Deutschland	30	35	25
zus. vertretene Unternehmen			
aus Deutschland		3	14
insgesamt vertretene Unternehmen	1 250	1 250	1 250
Inland	745	687	725
Ausland	505	563	525

Herkunft der Aussteller mit eigenem Stand (2012) aus 34 Ländern

Argentinien, Australien, Ägypten, Belgien, Brasilien, China (VR),
 Dänemark, Deutschland*, Frankreich, Großbritannien, Indien, Iran,
 Irland, Israel, Italien, Japan, Kanada, Katar, Kolumbien, Korea
 (Republik), Malaysia, Mexiko, Niederlande, Pakistan, Portugal,
 Russland, Schweiz, Spanien, Taiwan, Tschechische Republik, Türkei,
 Ungarn, Uruguay, USA
 (* = offizielle Beteiligung)

Besucherzahlen

Gesamt	89 000	91 000	92 000
Fachbesucher	89 000	91 000	92 000

Herkunft der Besucher (2012) aus 20 Ländern

Argentinien, Bolivien, Chile, Costa Rica, Dominikanische Republik,
 Ecuador, El Salvador, Guatemala, Guayana, Honduras, Kolumbien,
 Kuba, Mexiko, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, Uruguay, USA,
 Venezuela

Bericht über die letzte deutsche Beteiligung (5/2012)

Deutsche Aussteller im Rahmen der G

Aussteller mit eigenem Stand	25
zus. vertretene Unternehmen	14

Art und Größe der deutschen Beteiligung

Firmengemeinschaftsausstellung+Informationszentrum auf 300 m² Hallenfläche, davon an Firmen
 vermietet: 250 m² Hallenfläche
 Beteiligungspreis innerhalb der Firmengemeinschaftsausstellung:
 Halle: EUR 230,00/m²
 ab 5. Teilnahme 275 Euro/m²
 Beteiligungspreis innerhalb des Informationszentrum:

bis einschließlich 4. Teilnahme 600 Euro/Teilnehmer, ab 5. Teilnahme 700 Euro/Teilnehmer
 Durchführung: [MD](#)

Messebericht

Allgemeines:

Die Hospitalar wird in jährlichem Rhythmus durchgeführt und fand in diesem Jahr zum 19. Mal statt.
 Sie ist die führende Fachmesse für den gesamten Bereich im Gesundheitswesen in Südamerika.
 Parallel fanden die Hospitalar, die Diagnostica, die Hospfarma, die OdontoBrasil sowie die
 Rehabilitacao statt. Neben der eigentlichen Messe rundeten insgesamt 60 Veranstaltungen, wie
 Kongresse, Seminare, Workshops und Fachbereichstreffen das Event ab. Die Messe war nur für
 Fachbesucher und der Eintritt war kostenlos. Dies garantierte einerseits die „Qualität“ der Besucher
 und andererseits die hohe Besucherzahl. Laut Veranstalter besuchten dieses Jahr ca. 92.000
 Fachbesucher aus insgesamt 60 verschiedenen Ländern die Veranstaltung. Die
 Fachbesucherstruktur setzte sich lt. Veranstalter aus Medizinern, Klinikdirektoren, Personal aus
 Kliniken und Laboreinrichtungen, Pflegepersonal, Bereichsleiter und Entscheidungsträger aus dem
 Healthcare Sektor, Zahnärzten, Einkäufern, medizinischem Lehrpersonal, Krankenschwestern und
 Fachbesuchern aus den Bereichen Forschung und Entwicklung zusammen. Die gesamte
 Eröffnungsfeier, sämtliche schriftliche, messerelevante Informationen wie der Katalog,
 Speisekarten usw. wurden nur in Portugiesisch abgehalten oder verfasst. Auch die weitergegebenen
 Produktunterlagen waren meistens in portugiesischer Sprache. Portugiesisch ist für eine erfolgreiche
 Beteiligung unabdingbar.

Aussteller:

Der Umfang der ausgestellten Produkte und angebotenen Dienstleistungen der Aussteller umfasste
 das gesamte Spektrum der Medizin(technik) und ist absolut mit den ganz großen, internationalen
 Messen vergleichbar. Die 1.250 Aussteller präsentierten die gesamte Produktpalette aus den
 Bereichen der Medizintechnik, Krankenhaus- und Laborausstattung, Orthopädie, Rehabilitation und
 dem Pharma- und Dentalbereich. 525 ausländische Aussteller deuten kamen aus 34 Ländern. Den
 mit Abstand größten Gemeinschaftsstand stellte China. Bei ihnen stellten schwerpunktmäßig
 Hersteller von Disposables und Zubehör zur Patientenversorgung aus. Alle anderen Bereiche der
 Medizintechnik waren dort auch zu sehen. Alle international namhaften Firmen waren auch diesmal
 mit zum Teil sehr imposanten Ständen vor Ort. Dadurch wurde die Wichtigkeit der Messe
 unterstrichen.

Deutsche Beteiligung:

Deutschland beteiligte sich seit 2006 jährlich an der Hospitalar mit einem German Pavilion, an dem

dieses Mal 39 Firmen teilnahmen. Die deutsche Beteiligung befand sich mit den anderen nationalen Beteiligungen in der mittleren Halle, der „GREEN Hall“. Die bewährte Standkonzeption unter der Dachmarke „made in Germany“ wirkte frisch und einladend. Die 39 Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand stellten u.a. allgemeine Medizintechnik, interne Transport-Systeme, elektronische Rollstühle, Krankenhausausrüstung, Instrumente, Röntgendiagnostik sowie auch erstmalig Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung vor. Weitere deutsche Firmen waren außerhalb des German Pavilion vertreten, manche mit eigenen Ständen, recht viele über ihre jeweiligen Vertreter vor Ort. Von den international tätigen deutschen Unternehmen der Branche waren so die meisten auf der Messe präsent. Die Resonanz der Aussteller des German Pavilions bzgl. der Fachbesucher war überwiegend positiv. 57% beurteilten die Anzahl der Fachbesucher als gut bis ausreichend, 72% die Qualität der Fachbesucher als gut bis ausreichend. Die Ziele Marktbeobachtung, Kundenwerbung und Imagepflege konnten die Teilnehmer am German Pavilion fast alle vollständig oder teilweise erreichen. Rund ein Fünftel der Teilnehmer, die das Ziel Produkteinführung anstrebten, konnten dieses Ziel erreichen, knapp die Hälfte zumindest teilweise. Vertragsabschlüsse/Auftragserteilung hatten sich 60 % der Teilnehmer als Ziel gesetzt. Ein Fünftel konnte dieses Ziel verwirklichen, mehr als ein Drittel konnte dieses Ziel nicht erreichen, die übrigen gaben an, es zumindest teilweise erreicht zu haben. Rund 40 % erwarteten zum Messeschluss ein gutes Nachmessegeschäft, rund 30 % konnten es noch nicht einschätzen. Für die meisten Aussteller war die Messe als Schritt auf den lateinamerikanischen Markt richtig und positiv. Firmen allerdings, die sich und ihre Unterlagen nicht auf den Markt eingestellt hatten, hatten Probleme. Mit englisch- oder sogar nur deutschsprachigen Prospekten hat man in Brasilien deutlich weniger Chancen. Portugiesisch ist für den brasilianischen Markt unerlässlich.

Ausgabe:
Juni 2012

Grundlage für dieses Informationsblatt ist der Messebericht von Stefan Ohletz (GEH German Healthcare Export Group)

Copyright AUMA - alle Angaben ohne Gewähr



Messen weltweit finden, mobil verwalten, persönlich planen.
MyFairs – Messedaten für Ihr iPhone.
www.myfairs.auma.de